

LEBEN & LIEBEN

News, Tipps und wunderbare Fundstücke für Sie



Kraft finden

Weltweit gibt es Orte, die laut Legende Energie verströmen. Einige einzigartige Beispiele:

BAGAN, MYANMAR

In der Blütezeit des Reiches von Bagan in Myanmar (Foto oben) zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert sollen allein in der Hauptstadt rund 10.000 buddhistische Sakralbauten gestanden haben, schätzen Historiker. Heute kann man immer noch etwa 2000 Klöster, Tempel und Stupas am Ostufer des Irrawaddy besichtigen. Die schönsten Anblicke bieten sich, wenn die Sonne auf- und untergeht.

ULURU, AUSTRALIEN

Für die Aborigines ist der Nationalpark Uluru-Kata Tjuta seit jeher ein mythischer, heiliger Ort. 1326 Quadratkilometer Fläche umfasst das „rote Herz Australiens“. In der kargen Trockensavanne befinden sich mit dem riesi-

gen Sandsteinfelsen Uluru (auch Ayers Rock) und den 36 Felskuppen der Kata Tjuta die bekanntesten Naturwunder Australiens.

GOSECK, DEUTSCHLAND

Das 7000 Jahre alte Sonnenobservatorium in Goseck (Sachsen-Anhalt) – wohl das älteste in Europa – wurde erst 1991 von Archäologen aus der Luft entdeckt. Heute lässt sich eine komplette Rekonstruktion der ausgegrabenen Stätte besichtigen, die einst auch für Riten und Versammlungen genutzt wurde.



KLINGT INTERESSANT?

Weitere magische Stätten stellt der Bildband „Kraft-orte: Von Mensch und Natur für die Ewigkeit erschaffen“ vor (Kunth, 44,95 Euro)



SCHICKER MOKKA

Starker Look: Der „Bialetti Moka Express“-Aluminium-Espressokocher kommt jetzt auch im Design von Dolce & Gabbana daher. Ab ca. 80 Euro.



TEE STÄRKT DAS GEHIRN

Laut einer Studie haben Menschen, die mehr als vier Tassen Tee am Tag trinken, ein gesünderes Gehirn. Warum? Das Getränk sorgt dafür, dass schützende Nervenfaserschichten dicker werden. Aber: „Echter Tee“ muss es sein, also grüner, schwarzer oder Oolong-Tee, keine Früchte- oder Kräuter-teemischungen.